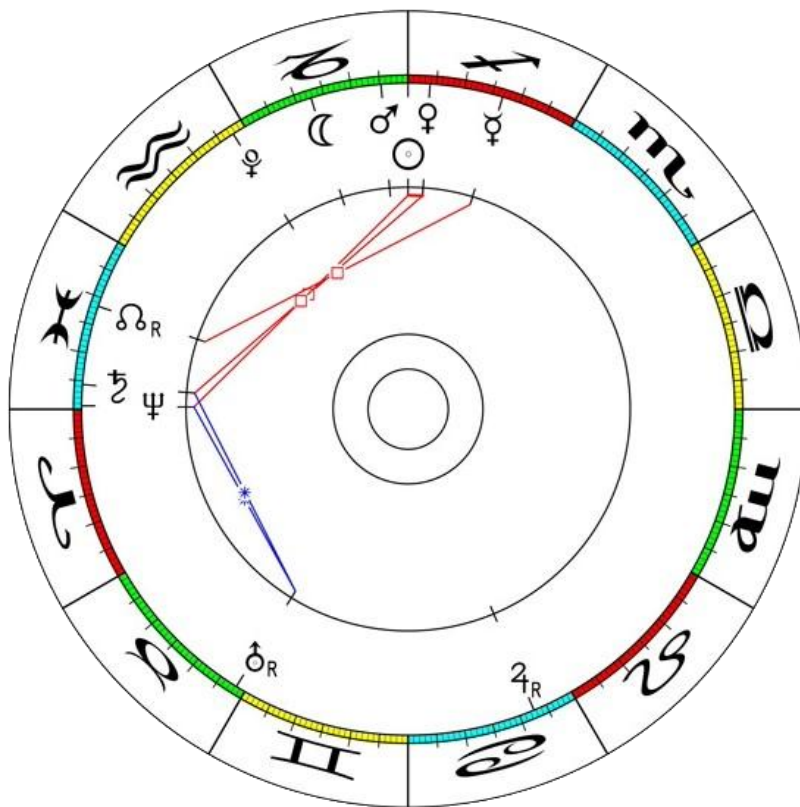


Sonnenhoroskop von Barbara Arzmüller **Steinbock-Zeit 2025/2026 – Zeit für Eigenverantwortung**

21.12.2025 um 16:04 Uhr bis 20.01.2026 um 2:46 Uhr



Die Sonne im Steinbock beginnt mit der Wintersonnenwende, einem bedeutsamen Zeitpunkt im Jahr. Das Tageslicht ist in unseren Breiten auf ein Minimum reduziert – und doch ist genau jetzt die Wende hin zu mehr Licht und Wärme. Beides ist jedoch noch nicht spürbar. Daher heißt es zunächst, mit Dunkelheit und Kälte klar zu kommen. Und das, so wissen Steinbock-Geborene, gelingt mit Entschlossenheit und Ausdauer.

Müde und abgeschlagen machen zwar noch die Quadrate von Sonne zu Neptun und von Venus zu Saturn kurz vor der Sonnenwende. Doch am Abend dieses 21. Dezember zieht die Sonne in den Steinbock und verkündet den Sieg des Lichts.

Neugierig und aufgeregt macht der Wassermann-Mond am 24. Dezember. Dieser Heiligabend kann also jede Menge Überraschungen bringen. Allerdings steht Venus

im Quadrat zu Neptun und warnt vor überzogenen Erwartungen und daraus resultierenden Enttäuschungen. Venus zieht kurz nach dem exakten Aspekt weiter in den realitätsfreundlichen Steinbock und prägt mit ihrer Art, Gefühle mit dem Verstand zu betrachten, die kommenden dreieinhalb Wochen.

Der wohl schönste Weihnachtstag ist der 25. Dezember. Der Mond steht nun in den Fischen, was oft sehr innig und liebevoll macht. Die freundlichen Mond-Winkel machen versöhnlich und lassen aufeinander zugehen.

Die Erwartungen nach unten schrauben Merkur und Saturn, wenn sie am 30. Dezember ein Quadrat bilden. Da lässt sich an allem und jedem etwas zu kritisieren finden. Details werden aufgeblasen und Fehler einander vorgeworfen. Wer nicht mit Streit ins neue Jahr gehen möchte, sollte sich zusammenreißen. Meditationen und Spaziergänge sind die bessere Wahl als dem Drang nachzugeben, jeden Konflikt auszudiskutieren.

Am Silvesterabend kann ein heiteres Fest gelingen, denn der Mond steht nun in den Zwillingen und versprüht gute Laune. Er macht beschwingt und kontaktfreudig.

Falsche Erwartungen und Fakenews verbreiten sich allzu leicht an Neujahr. An diesem 1. Januar steht Merkur im Quadrat zu Neptun und lässt absichtlich oder unbemerkt Lügen verbreiten. Gut aufpassen, wem was erzählt wird! Die Verwirrung ist groß. Am späten Abend noch zieht Merkur in den Steinbock und lässt in den kommenden Wochen Wert auf Exaktheit und Ehrlichkeit legen.

Nach Gemütlichkeit und Häuslichkeit lässt der Vollmond im Krebs am 3. Januar streben. Es ist ein guter Zeitpunkt, um bei einem gemeinsamen Essen ein kleines Familienfest zu feiern.

Liebe, Charme und Herzlichkeit verbreitet die Konjunktion von Sonne und Venus am 6. Januar – und nicht nur dann, sondern auch mehrere Tage zuvor und danach. Die Menschen gehen mit offenem Herzen aufeinander zu. Viele Konflikte lassen sich nun beilegen. Manchmal helfen ein Blumenstrauß oder ein kleines Geschenk. Auch wächst das Interesse an schönen Dingen, ob Mode, Design oder Kunst.

Partnerschaften finden sich und gedeihen, wenn in den Tagen um den 8. Januar Venus und Mars eine Konjunktion bilden. Das Verständnis zwischen Frauen und Männern ist groß, als wäre es nie anders gewesen. Auch in Bezug auf Erotik und Geschmack liegen die Paare auf einer Wellenlänge.

Die Harmonie bekommt Risse, wenn am 9. Januar die Konjunktion von Sonne und Mars exakt wird. Auch dieser Aspekt beginnt schon einige Tage zuvor zu wirken und hält danach noch etwas an. Konkurrenzkämpfe tun sich auf. Jetzt gilt es, sich zu beweisen, will man zu den Gewinnern gehören. Mit Konflikten wird mal offen aggressiv und jähzornig, mal stur und frustriert umgegangen. Gleichzeitig steht Venus in Opposition zu Jupiter und fordert das Glück leichtfertig heraus.

Leichtsinniges Verhalten und der Hang zu Übertreibungen nehmen zu, wenn am 10. Januar nun auch Sonne und Mars eine Opposition zu Jupiter bilden. Es gilt gut darauf

zu achten, sich nicht übermäßig zu verschulden. Wichtigtuerei kann zu Fehlinvestitionen führen und Geschäftspartner und Freunde vergraulen.

Versprechen, die nicht einzuhalten sind, werden unter der Opposition Merkur-Jupiter am 14. Januar allzu häufig abgegeben. Wer jetzt den Mund zu voll nimmt, muss später doch wieder zurückrudern.

Zu Klarheit in Beziehungen führt das Sextil von Venus und Saturn am 15. Januar. Es lässt sich ehrlich und freundlich miteinander reden. Verträge, die jetzt geschlossen werden, haben Bestand. Hinzu kommt das Trigon von Venus zu Uranus, das auf romantische Gefühle hinweist. Auch eine plötzliche Verliebtheit ist möglich. Manch einer erkennt in einem jahrelangen Gefährten die ganz große Liebe.

Hingebungsvoll und verträumt werden die Gefühle unter dem Sextil von Venus und Neptun am 17. Januar. Seelenwünsche erfüllen sich. Venus zieht dann weiter in den Wassermann und lädt in den kommenden Wochen ein, sich für ungewöhnliche Verbindungen zu öffnen. Auch lassen sich nun gut neue Hobbys entdecken. Zudem steht die Sonne an diesem Tag im Sextil zu Saturn und im Trigon zu Uranus. Damit aktiviert die Sonne das Sextil Saturn-Uranus, das fast den gesamten Monat über wirksam ist, aber erst Ende des Monats exakt wird. Ein schöner Konsens zwischen bewährten und neuen Wegen wird möglich. Auch für Konflikte zwischen Generationen können gute Lösungen gefunden werden.

Günstig für einen Neuanfang ist der Neumond im Steinbock am 18. Januar. Wer an Neujahr zu verwirrt war, kann sich jetzt klare Ziele setzen – oder die guten Vorsätze präzisieren. Die gleichzeitige Konjunktion von Merkur und Mars lässt messerscharf kombinieren, macht allerdings auch reizbar und ungeduldig.

Neue Kontakte zu knüpfen und bestehende Verbindungen auszubauen, dazu rufen die Merkur-Winkel am 19. Januar auf. Merkur bildet ein Sextil mit Saturn und ein Trigon mit Uranus. Dadurch können sich im Job viele Vorteile ergeben, aber auch der Freundeskreis kann profitieren. Die Sonne steht zeitgleich im Sextil zu Neptun und macht einfühlsam und verständnisvoll. Tags darauf, am 20. Januar, zieht die Sonne weiter in den Wassermann.

Die Sonne im Steinbock zeigt den Höhepunkt des Winters an. Die Kälte ist klirrend – und manchmal scheinen auch die Herzen gefroren. Doch auch Verlässlichkeit und Sicherheit sind groß. In diesem Jahr hilft Jupiter beim Aufweichen, lässt aber auch maßlos übertreiben. Da ist wiederum die Steinbock-Qualität von Nutzen, die die Vernunft nicht untergehen lässt und es möglich macht, auch inmitten der größten Verführung klar und erwachsen zu entscheiden.

Eine ruhige und freundliche Steinbock-Zeit wünscht euch

Barbara Arzmüller